



BUNDESMINISTER FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Mag. Herbert Haupt

XXII. GP.-NR

2051/AB

2004 -09- 09

zu 2021/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: **BMSG-20001/0072-II/2004**

Wien, 26. Aug. 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Beantwortung der an mich gerichteten Anfrage der Abgeordneten Mag. Maier, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Sozialversicherungsbeiträge - gemeinsame Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben (30.6.04), Nr. 2021/J., hat mir der Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger mitgeteilt wie folgt:

Zur Frage 1:

Aufgeschlüsselt auf die einzelnen Sozialversicherungsträger ergeben sich zum Stichtag 30.6.2004 folgende Summen der überfälligen Beiträge:

WGKK: € 332.334.014,48
NÖGKK: € 109,8 Mio
BGKK: € 20.838.150,06
OÖGKK: €124.443.951,21
StGKK: € 94.466.491,56
SGKK: € 53.383.586,17 (davon allerdings nur € 15.745.9322,07 tatsächlich exekutiv betreibbar)
KGKK: € 39.668.968.85
TGKK: € 58.906.105,99
VGKK: € 14.637.701,46
VAB: diesbezüglich konnten keine Angaben gemacht werden
VAE: € 466.840,02.

Zu der Frage 2:

Zur Anzahl und Höhe der mit Stichtag 30.6. 2004 mit Dienstgebern abgeschlossenen Ratenvereinbarungen wird, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Sozialversicherungsträger, ausgeführt wie folgt:

WGKK: 2.682 Ratenvereinbarungen. Zur Höhe wurden seitens der WGKK keine Angaben gemacht.

NÖGKK:	1.310 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von insgesamt € 17.140.273,53.
BGKK:	136 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von insgesamt € 915.917,53.
OÖGKK:	650 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von rund € 6,7 Mio
StGKK:	228 Ratenvereinbarungen. Zur Höhe wurden keine Angaben gemacht.
SGKK:	237 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von insgesamt € 3.079.091,29.
KGKK:	330 Ratenvereinbarungen. Zur Höhe wurden keine Angaben gemacht.
TGKK:	173 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von € 1.568.000.-
VGKK:	135 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von € 1,67 Mio
VAB:	2 Ratenvereinbarungen mit einer Beitragssumme von € 30.000.-
VAE:	1 Ratenvereinbarung ohne Bekanntgabe der Höhe.

Zur Frage 3:

Die Anzahl der zum Stichtag 30.6. 2004 von den einzelnen Sozialversicherungsträgern geführten Verfahren ergibt sich wie folgt:

WGKK:	51 Verwaltungsverfahren in Beitragsangelegenheiten
NÖGKK:	keine Angaben möglich
BGKK:	keine Angaben möglich
OÖGKK:	keine Verfahren
StGKK:	keine Angaben möglich
SGKK:	43 Verwaltungsverfahren in Beitragsangelegenheiten
KGKK:	319 (sämtliche Verfahren, die aus Einbringungsarbeit entstehen)
TGKK:	keine Angaben
VGKK:	32 (beinhaltet Verfahren bei Verwaltungsbehörden und Gerichten). Weiters 274 Insolvenzen mit offenen Forderungen in Höhe von € 8.831.618,39.
VAB:	keine Angaben möglich
VAE:	keine Verfahren

Zur Frage 4:

Aufgeschlüsselt auf die einzelnen Sozialversicherungsträger ergaben sich in diesen Gerichtsverfahren folgende Streitwerte:

WGKK:	€ 1.832.257,90
NÖGKK:	keine Angaben möglich
VBGKK:	keine Angaben möglich
OÖGKK:	null
STGKK:	keine Angaben möglich
SGKK:	€ 390.228.-
KGKK:	keine Angabe
TGKK:	keine Angaben
VGKK:	€ 557.769,23-
VAB:	keine Angaben möglich

VAE: null

Zur Frage 5:

Mit Stichtag 30.4. 2004 waren folgende Exekutionen gegen Dienstgeber anhängig:

WGKK: 20.458 Exekutionsakte sind anhängig. Die Anzahl der einzelnen Exekutionsverfahren pro Akt konnte nicht mitgeteilt werden.

NÖGKK: 8.185 Exekutionen; insgesamt € 25.484.767,61

BGKK: keine Angaben möglich

OÖGKK: es sind permanent etwa 3.000 Exekutionen mit einer Forderungssumme in Höhe von nahezu € 8.7 Mio bei den Gerichten anhängig.

StGKK: zum Stichtag 30.4. 2004 ergaben sich 22.233 Exekutionsfälle mit einer Forderungssumme von insgesamt € 54.464.135,95. Zum Stichtag 30.6. 2004 waren noch keine Angaben möglich.

SGKK: 7.614 Fahrnisexekutionen mit einer Forderungssumme von insgesamt € 16.265.935,82.

KGKK: 10.697 Exekutionsfälle mit einer Forderungssumme von insgesamt € 32.591.119,94.

TGKK: 4.718 Exekutionen (nicht stichtagsbezogen) mit einer Forderungssumme von 15.980.000.-

VGKK: keine Angaben zum Stichtag 30.6.2004 möglich. Im Jahre 2003 wurden 3.285 Exekutionen beantragt.

VAB: keine Angaben möglich

VAE: 6 Exekutionsfälle mit einer Forderungssumme von insgesamt € 94.405,56.

Zu Frage 7:

Der Personalstand der Beitragsprüfungsabteilungen der Sozialversicherungsträger entwickelte sich wie folgt:

WGKK: Dezember 2003: 73,4, Juni 2004: 71,15

NÖGKK: gleichbleibend 48.85 Mitarbeiter

BGKK: 10 Mitarbeiter, keine Veränderung

OÖGKK: keine Angaben

StGKK: 24 Mitarbeiter. Der Personalstand ist seit Jahren „ziemlich“ konstant.

SGKK: Reduktion des Personalstandes um ca 5 Mitarbeiter seit dem Jahr 2000. Derzeitiger Personalstand ca 18,75 Mitarbeiter.

KGKK: Mit Wirkung 1.1. 2004 wurde der Dienstpostenplan um einen auf 15 Dienstposten erweitert.

TGKK: keine Angabe

VGKK: Im Jahre 1995 waren 8,04 und zum Stichtag 30.6. 2004 8,63 Mitarbeiter beschäftigt.

VAB: keine Veränderung. Derzeit 1 Person.

VAE: Seit 1990 gibt es 4 Beitragsprüfer.

Zur Frage 10:

Im 1. und 2. Quartal 2004 wurden von den einzelnen Sozialversicherungsträgern folgende Bedarfsprüfungen nach § 41a ASVG (GPLA- Prüfung) durchgeführt:

WGKK:	498
NÖGKK:	keine Angaben möglich
BGKK:	keine Angaben möglich
OÖGKK:	383
StGKK:	265
SGKK:	1.408
KGKK:	719
TGKK:	440
VGKK:	ca 100
VAB:	keine
VAE:	keine Bedarfsprüfungen

Zur Frage 11:

Zur voraussichtlichen Entwicklung des Personalstandes in den Beitragsprüfungsabteilungen der GKK's ist auszuführen wie folgt:

WGKK:	Im Hinblick auf § 609 ASVG ist nicht mit einer Anhebung des Personalstandes in diesem Jahr zu rechnen. Angestrebt wird die Nachbesetzung freiwerdender Dienstposten.
NÖGKK:	Ziel ist die Beibehaltung des derzeitigen Personalstandes
BGKK:	seit 1.7.2004 9 vollbeschäftigte Prüfer.
OÖGKK:	Im Jahr 2004 voraussichtlich keine Veränderungen des Personalstandes.
StGKK:	Ziel ist die Beibehaltung des derzeitigen Personalstandes
SGKK:	Erhöhung um einen Prüfer ab Dezember 2004
KGKK:	Mit 2005 ist die Aufstockung der bestehenden 19 Dienstposten auf 22,75 Dienstposten geplant.
TGKK:	Der Personalstand wird sich im Jahr 2004 voraussichtlich um 13,63% erhöhen.
VGKK:	Aller Voraussicht nach kommt es zu keinen bzw. nur unwesentlichen Veränderungen
VAB:	keine Veränderung (derzeit 1 Person).
VAE:	keine Angaben.

Zur Frage 12:

Zur voraussichtlichen Entwicklung des Personalstandes in der Beitragseinhebung der einzelnen Sozialversicherungsträger:

WGKK:	Der Personalstand ist vor dem Hintergrund des § 588 Abs. 14 ASVG seit 2001 rückläufig.
NÖGKK:	Voraussichtlich keine Veränderung.
BGKK:	Aus heutiger Sicht ist keine Aufstockung geplant.

- OÖGKK:** Der Dienstpostenplan sieht 19 Dienstposten vor. Auf Grund von Teilzeitmodellen sind derzeit nur 16,7 Mitarbeiter kostenwirksam. Eine Änderung ist nicht geplant.
- StGKK:** Bei etwa gleichbleibendem Aufgabengebiet und technischer Ausstattung wird sich der Personalstand der Beitragseinbringung in der nächsten Zeit aller Voraussicht nach nicht wesentlich ändern.
- SGKK:** keine Änderung 2004. Derzeitiger Personalstand 18,75.
- KGKK:** derzeit sind keine Änderungen geplant.
- TGKK:** keine Angabe möglich.
- VGKK:** Aller Voraussicht nach kommt es zu keinen bzw. nur zu unwesentlichen Änderungen.
- VAB:** 2 Personen, wobei Unterstützung im jeweils erforderlichen Ausmaß durch das Rechtsbüro sowie die Leitung der OE Leistungswesen erfolgt.
- VAE:** Die Zahl der Prüfer wird sich voraussichtlich um 1 erhöhen.

Zur Frage 13:

Der Jahresprüfplan 2004 der einzelnen Sozialversicherungsträger ergibt folgendes Bild:

- WGKK:** 3.913 Steuersubjekte, das ergibt 5.659 Dienstgeberkontonummern.
- NÖGKK:** 1.673 Prüfsubjekte, 80.054 zu prüfende Versicherungsverhältnisse
- BGKK:** 557 Prüfsubjekte
- OÖGKK:** 2.050 Prüfsubjekte
- StGKK:** 1.344 Prüfsubjekte
- SGKK:** 2.089 Prüfsubjekte
- KGKK:** Für 2004 sind noch 2.476 Dienstgeber auf dem Jahresprüfplan (wird bis 31.8. 2004 bereinigt).
- TGKK:** Der Jahresprüfplan 2004 setzte Schwerpunkte in den Bereichen Verjährung, Melde- und Zahlungsmoral.
- VGKK:** Nach den Vorgaben des Controllingbords sollen 507 Lohnabgabenprüfungen durch die VGKK erfolgen. Diese Zahl wurde bereits überschritten, so dass darüber hinaus insbesondere Bedarfsprüfungen erfolgen werden.
- VAB:** 20 Prüfsubjekte
- VAE:** 110 Prüfungen

Zur Frage 14:

Bei den einzelnen Sozialversicherungsträgern sind folgende Bedarfsprüfungen vorgesehen:

- WGKK:** keine Angabe möglich
- NÖGKK:** Neben den routinemäßigen Prüfungen laut Jahresprüfplan sind für Bedarfsprüfungen ca 30% der Prüfungskapazitäten vorgesehen.
- BGKK:** keine Angaben möglich

- OÖGKK:** eine genaue Zahl kann nicht vorhergesagt werden. Voraussichtlich ca 30% des Jahresprüfungsplanes
- StGKK:** In den gemeinsamen Prüfrichtlinien der GPLA ist ein Maximalwert von 30% des Jahresprüfplanes vorgesehen.
- SGKK:** Bedarfsprüfungen erfolgen nach Anlass.
- KGKK:** keine Angaben möglich
- TGKK:** es sind 30% Bedarfsprüfungen vorgesehen.
- VGKK:** keine Angaben möglich
- VAB:** 4 Prüfsubjekte
- VAE:** keine Angaben

Zur Frage 15:

Folgende Branchen bzw. Wirtschaftsklassen haben hohe Beitragsrückstände:

- WGKK:** Baubranche, Gastgewerbe
- NÖGKK:** Baubranche, Gastgewerbe, Transportgewerbe
- BGKK:** Baugewerbe, Gastgewerbe, Transportgewerbe und Handel
- OÖGKK:** keine Angaben möglich
- StGKK:** Gastgewerbe und Bauwirtschaft sowie Baunebengewerbe
- SGKK:** keine Angaben
- KGKK:** keine Angaben möglich
- TGKK:** Sachgütererzeugung, Bauwesen, Handel, Beherbergungs- und Gaststättenwesen, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung
- VGKK:** Bau- und Baunebengewerbe, Gastgewerbe, Personalleasingbetriebe
- VAB:** Im Bereich der überwiegend berufsständischen Klientel sind allenfalls vereinzelt temporäre Zahlungsengpässe zu registrieren; diese sind jedoch nicht branchenspezifisch und stehen in keiner Größenrelation.
- VAE:** Privatbahnunternehmungen

Zur Frage 16:

Zum Ersuchen, bekannt zu

geben, ob es Klein- und Mittelbetriebe, oder Großbetriebe sind, die hohe Beitragsrückstände aufweisen, hat mir der Hauptverband folgendes mitgeteilt:

- WGKK:** Die Hälfte des Rückstandes entfällt auf die Baubranche. In anderen Branchen nehmen sich Kleinbetriebe, die in finanziellen Schwierigkeiten sind durch Nichtzahlung der SV- Beiträge faktisch einen Kredit bei der WGKK. Groß- und Mittelbetriebe sind stärker über Bankkredite finanziert und lassen es daher nicht auf Exekutionsverfahren ankommen.
- NÖGKK:** Klein- und Mittelbetriebe
- BGKK:** Da es im Burgenland wenig Großbetriebe gibt, verursachen Klein- und Mittelbetriebe den Großteil des Beitragsrückstandes.
- OÖGKK:** keine Angaben möglich
- StGKK:** Insolvenzerscheinungen treten verstärkt bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung auf. Es folgen Klein- und Mittelbetriebe, hier

überwiegend Einzelunternehmen, sodann die Gesellschaftsformen der OEG und KEG. Betragsmäßige Vergleiche sind nicht erfasst.

SGKK: keine Angaben möglich

KGKK: keine Angaben möglich

TGKK: Kleinbetriebe (bis 5 Dienstnehmer): € 8,3 Mio
Mittelbetriebe (6- 50 Dienstnehmer): € 13,6 Mio
Großbetriebe (ab 51 Dienstnehmer) € 17,6 Mio

VGKK: Die Anzahl der Klein- und Mittelbetriebe mit hohen und mehrmonatigen Beitragsrückständen überwiegt (€ 4,4 Mio.) Bei Großbetrieben betragen die Beitragsrückstände € 1,3 Mio.

VAB: Im Bereich der überwiegend berufsständischen Klientel sind allenfalls vereinzelt temporäre Zahlungsengpässe zu registrieren; diese sind jedoch nicht branchenspezifisch und stehen in keiner Größenrelation.

VAE: Vorwiegend Klein- und Mittelbetriebe mit einer Mitarbeiterzahl von unter 50 weisen hohe Beitragsrückstände auf (€ 194.377,23). Bei zwei Großbetrieben betragen die Beitragsrückstände € 272.462,79.

Zu den Fragen 6, 8 und 9:

Diesbezüglich verweise ich auf die mir seitens des Hauptverbandes übermittelten Tabellen:

Statistik WGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	49,25	29	€ 259.945,31
Februar 04	49,25	144	€ 1.651.342,94
März 04	49,25	134	€ 2.493.061,14
April 04	49,25	115	1.700.590,42
Mai 04	29,25	159	1.894.814,95
Juni 04	49,25	152	2.500.735,78
GESAMT		733	10.500,490,54

Statistik NÖGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	33	683	€ 2.762.520,27
Februar 04	33	0	-
März 04	33	207	€ 799.425,49
April 04	33	187	1.454.331,24
Mai 04	33	139	1.751.091,92
Juni 04	32	133	630.681,97

GESAMT		1349	7.398.050,89
---------------	--	-------------	---------------------

Statistik BGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	8	33	€ 100.026,24
Februar 04	8	25	€ 368.865,63
März 04	8	63	€ 215.324,63
April 04	8	64	€ 572.239,69
Mai 04	8	51	€ 203.054,54
Juni 04	8	99	€ 762.097,99
GESAMT		335	€ 2.221.608,72

Statistik OÖGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	39	60	€ 150.503,14
Februar 04	39	265	€ 31.193,40
März 04	39	210	€ 1.148.203,33
April 04	40	444	€ 1.034.624,65
Mai 04	39,25	365	€ 2.020.964,04
Juni 04	39,25	350	€ 3.779.386,44
GESAMT		1694	€ 8.164.875,00

Statistik StGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	26	205	€ 577.422,28
Februar 04	26	162	€ 582.106,67
März 04	26	247	€ 874.689,44
April 04	27	256	€ 606.080,05
Mai 04	26	223	€ 1.695.172,88
Juni 04/27	27	218	5.494.531,52
GESAMT		1311	9.830.002,94

Statistik KGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	15	322	€ 412.874,99
Februar 04	15	293	€ 212.581,19
März 04	15	162	€ 189.468,32

April 04	15	267	€ 271.551,09
Mai 04	15	217	€ 293.381,52
Juni 04	15	168	€ 392.349,21
GESAMT		1429	€ 1.772.206,321

Statistik SGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	22	254	€ 325.746,27
Februar 04	22	201	€ 106.300,60
März 04	21	279	€ 356.213,37
April 04	20,75	183	€ 103.397,39
Mai 04	20,75	140	€ 127.903,14
Juni 04	20,75	136	€ 668.188,34
GESAMT		1193	€ 1.687.749,11

Statistik TGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	20	93	€ 558.123,21
Februar 04	20	244	€ 1.018.655,05
März 04	22	324	€ 1.354.475,63
April 04	22	277	€ 761.364,56
Mai 04	22	247	€ 690.210,35
Juni 04	22	229	€ 493.996,84
GESAMT		1414	€ 4.876.824,64

Statistik VGKK Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
Jänner 04	10	152	€ 146.082,34
Februar 04	10	133	€ 246.493,30
März 04	10	115	€ 286.286,89
April 04	11	116	€ 138.531,27
Mai 04	11	74	€ 670.039,26
Juni 04	11	85	€ 178.088,74
GESAMT		675	€ 1.665.521,80

Statistik Gesamt Zeitraum Jänner bis Juni 2004:

Zeitraum	Anzahl der Prüfer	Prüfsubjekte	Nachverrechnung
----------	-------------------	--------------	-----------------

Jänner 04	222,25	1831	€ 5.293.244,05
Februar 04	222,25	1467	€ 4.217.538,78
März 04	223,25	1741	€ 7.717.148,24
April 04	228	1909	€ 6.642.710,36
Mai 04	224,25	1615	€ 9.346.632,60
Juni 04	224,25	1570	€ 14.900.055,83
GESAMT		10133	€ 48.117.329,86

Mit freundlichen Grüßen

